
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. BÜGER ZUR DIGITALEN LEHRE AN HOCHSCHULEN

22.06.2020

- Hessens Hochschulen müssen digitalisiert werden
- Corona-Krise hat Nachholbedarf deutlich gemacht
- Vorgesehene Mittel reichen nicht aus

WIESBADEN – „Die Lehre an hessischen Hochschulen muss digitalisiert werden“, fordert Dr. Matthias BÜGER, wissenschaftspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. „Wie in vielen anderen Bereichen ist durch die Corona-Krise auch an den Hochschulen der Rückstand bei der Digitalisierung deutlich geworden. In kürzester Zeit mussten die hessischen Hochschulen ihre Lehre digital organisieren. Probleme zeigten sich dabei vor allem bei der Bereitstellung von Lizenzen, leistungsfähigem Internet und der technischen Ausstattung von Vorlesungssälen und Seminarräumen“, erklärt Büger. Die Freien Demokraten wollen die Hochschulen stärken und haben einen entsprechenden Antrag zu ihrem Setzpunkt im bevorstehenden Plenum des Landtags gemacht.

Unter anderem benötigen die Hochschulen Lizenzen, zum Beispiel für Software, Datenbanken und Videokonferenzsysteme. Ebenso müssen Hörsäle und Seminarräume technisch ausgestattet werden und ein leistungsstarkes Internet gewährleistet werden. „Laut einer Studie des Instituts für Hochschulentwicklung schätzen 82,6 Prozent der Hochschulleitungen den Stellenwert der Digitalisierung für ihre Hochschule hoch bis sehr hoch ein, den Stand der Digitalisierung aber sehr viel geringer. Als größte Hemmschwelle nennen sie mangelnde Ausstattung mit ausreichend Ressourcen wie Finanzmittel und Personal“, erklärt Büger. „Wir wollen die Landesregierung daher mit unserem Antrag auffordern, die Hochschulen bei dem Ausbau der digitalen Lehre angemessen zu

entlasten und ausreichend Mittel aus dem Nachtragshaushalt bereitzustellen. Die für 2020 vorgesehenen Mittel des Digitalpakts reichen bei weitem nicht aus, selbst wenn zu den ursprünglich zugesagten acht Millionen Euro noch die in Aussicht gestellte Corona-Kompensation von drei bis vier Millionen Euro dazukommt“, macht Bürger klar.

Der wissenschaftspolitische Sprecher betont: „Der Ausbau der digitalen Lehre an den hessischen Hochschulen muss zu einem Schwerpunkt der Hochschulpolitik werden. Außer den genannten Maßnahmen braucht es dafür strategische Konzepte für digitales Lehren und Lernen sowie Qualifizierungsmöglichkeiten für Lehrende.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de